

Protokoll zur Vorstandssitzung der Deutsch Polnischen Gesellschaft Lüdinghausen

Datum: 22.11.2023

Beginn: 17.00 Uhr, Ende 19.50 Uhr

Ort: Elvert 38, Lüdinghausen bei Ursula Hölper

TOP 1 Begrüßung: Karl-Heinz Kocar begrüßte die anwesenden 6 weiteren Vorstandsmitglieder (siehe Teilnehmerliste) und dankte Ursula Hölper für die Gastlichkeit.

TOP 2 Rückblick auf Veranstaltungen im Jahr 2023 (ausführliche Berichte nachzulesen auf der homepage der DPG Lüdinghausen unter www.dpg-luedinghausen.de:

- **Treffen der Partnerschaftsvereine in Dülmen:** am 9. Nov. 2022 fand im Intergenerativen Zentrum „EinsA“ in Dülmen auf Einladung des Kreises Coesfeld ein Treffen der Partnerschaftsvereine im Kreis Coesfeld statt, die sich im Sinne einer umfassenden Europa-Idee zu einem Netzwerk zusammengeschlossen haben.

In einem regen Austausch wurden aktuelle Projekte vorgestellt und darüber nachgedacht, durch welche besonderen Aktivitäten neue – besonders jugendliche – Mitglieder für die Arbeit der Vereine gewonnen werden können. In diesem Rahmen stellte Sebastian Netta aus Münster ein schon länger laufendes Musikprojekt vor: Er unterbreitete das Angebot, unter dem Titel „Wald-und-Wiesen-Konzerte“ immer wieder neu zusammengestellte Ensembles von hervorragenden und international tätigen Einzelkünstlern, möglichst aus der Nähe von Partnerstädten, für Veranstaltungen in Orten des Kreises COE zu vermitteln, die dort dann gegen Honorar auftreten.
- **Gegenbesuch polnischer Landwirte im Kreis Coesfeld:** Ende November / Anfang Dezember 2022 fand ein viertägiger Gegenbesuch einer Delegation von polnischen Landwirten aus Nysa und dem Oppelner Land in Senden und Lüdinghausen statt. (Näheres dazu siehe unter TOP 3 des Sitzungsprotokolls vom 21. Januar 2023)
- **Neujahrsempfang 2023 durch den Bürgermeister:** Auf dem Neujahrsempfang von Bürgermeister Mertens, dem die Städtepartnerschaft sehr wichtig ist, gab es im Januar in der Aula des St.-Antonius-Gymnasiums auch ein Gespräch zu 30 Jahren Städtepartnerschaft mit Nysa. Auf der Bühne antworteten dazu Karl-Heinz Kocar und Günther Grothe auf Fragen von Christoph Davids.

- **Mitgliederversammlung 2023:** Im Café „Disselhooker Treffpunkt“ fand am 24. März 2023 eine Mitgliederversammlung statt, auf der Andreas Geiping zum neuen Schatzmeister gewählt wurde. Andreas Geiping trat damit die Nachfolge von Rose Tönsgerlemann an, die aus persönlichen Gründen vorzeitig von ihrem Amt zurückgetreten war.
- **Außerordentliche Mitgliederversammlung 2023:** Am 15. Mai 2023 fand in den Lüdinghäuser Friedensräumen eine außerordentliche Mitgliederversammlung im kleinen Kreis statt. Grund dafür war eine notwendige Satzungsänderung, die wegen der Spendenaktion der DPG Lüdinghausen für die ukrainische Neisser Partnerstadt Kolomyja erforderlich wurde (siehe hierzu TOP 2 und 3 des Sitzungsprotokolls).
- **Benefizkonzert Ukrainehilfe:** Eine Spende von 1250,-€ wurde auf das Ukraine-Spendenkonto zugunsten der Neisser ukrainischen Partnerstadt Kolomyja eingezahlt. Das Geld konnte durch ein Benefizkonzert mit keltischer Harfe im März 2023 im Biologischen Zentrum gespendet werden.
- **Ankündigung Fahrt nach Polen:** Anlässlich des 30jährigen Städtejubiläums kündigte die DPG im Mai 2023 eine einwöchige Busreise nach Nysa und Breslau an.
- **Volleyballturnier:** ein 7-Nationen-Damen-U 18-Volleyballturnier mit 12 Mannschaften (darunter auch Mannschaften aus Nysa und Taverny, aber auch aus der Ukraine) wurde im Mai 2023 in der Drei-Burgen-Arena in Lüdinghausen ausgetragen. Organisiert wurde das Turnier vom SC Union 08 Lüdinghausen.
- **Lauftreff:** Ein Team des Lauftreffs Lüdinghausen nahm im Juni 2023 zum wiederholten Male an dem internationalen 10 km Lauf in Nysa teil. Unter den Teilnehmern war auch die achtzigjährige Ulla Becker aus Lüdinghausen, die eine besondere Würdigung ihrer Leistung erfuhr.
- **Schüler- und Lehreraustausch:** Im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms waren im März 4 Lehrer aus dem oberschlesischen Knurów zu Gast am St. Antonius Gymnasium. Im Juni war dann wieder eine Gruppe von Schülern des Meisser Lyceum Carolinum für eine Woche am Cani zu Gast. Sie wurde im Kapitelsaal auch von der Stadt Lüdinghausen empfangen. Cani-Schüler hatten im Jahr zuvor das Lyceum Carolinum in Nysa besucht..
- **Treffen der Jugendlichen aus Nysa, Lüdinghausen und Taverny im Juni 2023 in Taverny:** Unter der Leitung von Annette Schulze und unter Förderung durch DFG und DPG Lüdinghausen fuhr eine Gruppe Jugendlicher aus Lüdinghausen im Juni 2023 nach Taverny zu einer erneuten Nachhaltigkeitsprojektwoche. Dieses Projekt hatte im Jahr 2022 seinen Anfang mit der einwöchigen Veranstaltung im Biologischen Zentrum Lüdinghausen genommen. Neben regelmäßigen Treffen im Tavernienser „Haus der Kultur“ gehörte auch die Besichtigung eines Wasserwerkes zum Programm. Im nächsten Jahr findet die Projektabschlusswoche dann in Nysa statt. Die DPG wird dafür noch einen Antrag auf Kostenbeteiligung beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk stellen. Da einige der alten Teilnehmer abgesprungen sind, müssen nun noch neue Interessenten angeworben werden. Für die Reise nach

Polen, die evtl. auch mit einem Flieger möglich ist, und die Durchführung der Veranstaltung ist darüber hinaus auch eine erwachsene weibliche Begleitperson nötig.

- **Polenfahrt:** Vom 30.07. bis 06.08.2023 fand eine einwöchige, weitgehend touristische Reise der DPG nach Breslau (4 Übernachtungen) und Nysa (3 Übernachtungen) statt. 27 Personen fuhren Ende unter Leitung von Karl-Heinz Kocar mit einem Bus der Firma Peters nach Polen. Auf dem Programm standen zahlreiche Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten, darunter auch das Schloss Fürstenstein bei Waldenburg mit seinem unterirdischen und von KZ-Insassen als Rückzugsort für Nazi-Prominenz gegrabenen Tunnelsystem, die „Friedenskirche“ in Schweidnitz sowie eine ausführliche Stadtführung durch Breslau. Ein Höhepunkt war der Besuch der internationalen Jugendbegegnungsstätte in Kreisau, wo sich in der NS-Zeit die Widerstandsgruppe um Hellmuth James von Moltke getroffen hatte. – Auch lernte die Gruppe – mit Regina Stajaks tatkräftiger Unterstützung - die Partnerstadt Nysa sowie die Stadt Glatz gründlich kennen.
- **Jubiläumsfeiern in Nysa:** Zur 800-Jahrfeier der Stadt Nysa in Verbindung mit der Feier zum 30jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Lüdinghausen-Nysa fuhr bzw. flog am 7. September eine 10-köpfige Delegation aus Lüdinghausen für 4 Tage nach Nysa. Neben 5 offiziellen Vertretern der Stadt Lüdinghausen (Bürgermeister Ansgar Mertens, Christoph Davids, Karl-Heinz Kocar, Anita Lisowska und Pfarrer Benedikt Elshoff) nahmen noch 5 weitere Mitglieder der DPG Lüdinghausen an den Feierlichkeiten teil. Auch Karl-Heinz Kocar hielt eine Festrede - in polnischer Sprache - und überreichte Regina Stajak, der Vorsitzenden des Vereins „Freunde der Partnerstädte Nysas“ ein Rosenbäumchen aus Seppenrade als Ausdruck jahrelanger persönlicher Verbundenheit und zum Dank für ihr herausragendes Engagement. Bürgermeister Ansgar Mertens schenkte seinem Amtskollegen Kordian Kolbiarz im Namen der Stadt Lüdinghausen einen Gutschein für den Kauf eines Ahornbaumes (der als Symbol der Städte-Verbindung mittlerweile in Nysa gepflanzt worden ist). Ein noch anzufertigendes Info-Schild soll demnächst Auskunft darüber geben.

Nach Ende der Feier am Sonntag erwartete Karl-Heinz Kocar in Nysa dann die Ankunft von 18 Landwirten aus dem Kreis Coesfeld, führte sie durch Nysa und besuchte mit ihnen verschiedene landwirtschaftliche Betriebe im Kreis Nysa und im Umkreis von Oberglogau (Glogówek). Bernard Dembczak, Präsident des schlesischen Bauernverbandes, hatte die Besuche wieder einmal gut vorbereitet. In Oppeln besichtigte die Gruppe auch das seit einem Jahr geöffnete „Dokumentationszentrum der Deutschen in Polen“ und traf sich mit dem Woiwodschafts-Parlamentarier Rafal Bartek, dem Sprecher der Deutschen Minderheit.

- **Lüdinghauser Stadtfestlauf:** Am Stadtfestlauf im September nahmen auch wieder 6 Läufer aus Nysa teil, darunter auch Stadtdirektor Piotr Bobak, die stellvertretende Landrätin Joanna Burska und (natürlich) Regina Stajak Sie waren wiederum Gäste des „Lauffreffe Lüdinghausen“. Gemeinsam besuchte man auch das Stadtfest. Die Begegnung fand in einer herzlichen Atmosphäre statt.

- **Friedensfest:** Am 23. September fand auf dem „Ruth-Weiss-Platz“, der Rasen mit den Berliner Mauerstücken vor der Polizeiwache Lüdinghausen, ein großes Friedensfest statt, das von der „Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden“ sowie der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft Lüdinghausen organisiert worden war. Neben dem Angebot unterschiedlicher Speisen aus Ländern der in Lüdinghausen lebenden Geflüchteten, Gesangs- Tanzdarbietungen von Ukrainern und verschiedenen Mitmach-Aktionen war auch eine Ausstellung zum Mauerfall und dem Weg zur Deutschen Einheit aufgebaut worden. Die DPG präsentierte außerdem künstlerisch gestaltete Originalfotos vom Kniefall Willy Brandts in Warschau (1970) und von polnischen Pionieren der deutsch-polnischen Annäherung (Stanislaw Stomma, Bronislaw Kominek)

Am Vorabend (22.09.) hatte der ehemalige DDR-Bürgerrechtler Wolfgang Templin in der Antonius-Aula einen von Andreas Lobisch am Klavier begleiteten Vortrag über die Geschichte der Widerstandsbewegungen im ehemaligen Ostblock gehalten.

Arbeitsstelle und DPG beteiligten sich mit insgesamt rund 3200,-€ zu gleichen Anteilen an den Kosten des Festes.

In diesem Zusammenhang berichtete Karl-Heinz Kocar, dass die im Sommer gelaufenen Diskussion innerhalb des Vorstandes über den Kauf einer DPG-Werbe-Stellwand für Poster, Fotos etc. ergeben hat, dass vorerst keine Stellwand angeschafft werden solle, weil die DPG zukünftig nicht mehr regelmäßig auf dem Stadtfest vertreten sein werde.

- **Zusammenarbeit von Chören:** Ursula Hölper teilte mit, dass nach der Auflösung des Chores „Camerata Nysa“ sich einige Sänger gerade neu formieren und die Idee im Raum steht, diese Sänger zum Sommerkonzert des Lüdinghauser Chores „Glocke“ einzuladen.

TOP 3 Vorschau 2024:

- **Bigosessen:** das traditionelle Bigosessen wird am 26. Januar 2024 um 18.30 Uhr wieder im Don Bosco Haus in Seppenrade stattfinden. Zur Vorbereitung treffen sich die Helfer um 16.30 Uhr vor Ort. Edith Witt, Anita Lisowska und Ursula Hölper kümmern sich um die Kochvorbereitungen, Bruno Bierschenk besorgt Wasser und Bier, Rotwein ist bei Karl-Heinz Kocar zur Genüge noch vom diesjährigen Bigosabend vorhanden. Die Einladung wird zusammen mit dem Neujahrsbrief von Karl-Heinz Kocar verschickt, außerdem wird auf der DPG-Homepage und in der Tageszeitung auf diesen Termin hingewiesen. Anmeldungen zur Teilnahme sollen über Telefon oder E-mail an Ursula Hölper gerichtet werden.
- **Mitgliederversammlung 2024:** Die nächste Mitgliederversammlung der DPG findet am 15. März 2024 um 19.00 Uhr im Hotel zur Post statt. Im Mittelpunkt der Versammlung wird dabei die Wahl des neuen Vorstandes vor allem eines neuen Vorstandsvorsitzenden stehen. Die Suche nach einem geeigneten Kandidaten / einer Kandidatin für den Vorsitz läuft noch. Als mögliche Kandidaten wurden Dirk

Lagers und Gerrit Jütte genannt. Die DPG hat zur Zeit ca. 90 Mitglieder, neu hinzugekommen ist auch Bürgermeister Mertens.

- **Gockel Werkausstellung in Nysa:** Mit Edward Halajko, dem Direktor des Neisser Kreis-Museums, ist dort vom 5. April bis 19. Mai eine Ausstellung mit Gemälden des Lüdinghauser Künstlers Alfred Gockel geplant. Einzelheiten müssen noch abgesprochen werden. Zur Vernissage wollen Bürgermeister Mertens und Karl-Heinz Kocar anreisen, evtl. transportiert ein Kleinbus zu diesem Termin auch noch weitere üdnghauer in die Partnerstadt. Im Jahre 2024 feiert auch das 1624 von Jesuiten gegründete „Carolinum“ sein vierhundertjähriges Bestehen. An den Feierlichkeiten wird wahrscheinlich auch Karl-Heinz Kocar (dann als Mit-Initiator der Schulpartnerschaft mit dem Cani) teilnehmen.
- **DPG-BV-Kongress in Berlin:** Im November hat erneut ein Kongress des DPG-Bundesverbandes, dessen Mitglied wir sind, stattgefunden, diesmal in der Berliner Staatsbibliothek. Von der DPG-LH konnte leider niemand daran teilnehmen.
- **Europa-Netzwerk-Treffen:** Der Kreis Coesfeld lädt zu einem Europa-Netzwerk-Treffen am 9. Januar 2024 um 17:30 Uhr in den Kleinen Sitzungssaal im Kreishaus 1 (Friedrich-Ebert-Str. 7, Coesfeld) ein. Karl-Heinz Kocar bittet Vorstandsmitglieder um Teilnahme, da er selbst nicht teilnehmen kann.
- **5.Tag der Städtepartnerschaften:** der Landtag NRW lädt zu einer Veranstaltung mit Vorträgen und Workshops zum 5. Tag der Städtepartnerschaften in Düsseldorf in den Landtag ein. Termin: 19.Januar 2024, 10.00-16.00 Uhr. Anmeldungen können über den in der Mail von Karl-Heinz Kocar gesendeten Link vorgenommen werden.
- **Vortrag über osteuropäische Geschichte:** Angedacht ist für 2024 ein Vortrag über die wechselvolle Geschichte der Staatenbildung in Ost(mittel)europa. Anhand von ausführlichem Kartenmaterial sollten dabei die vorübergehenden Abgrenzungen der Länder voneinander verdeutlicht werden. Karl-Heinz Kocar hat in dieser Sache mittlerweile bei Prof. Dr. Andrii Portnov von der Europa-Universität „Viadrina“ in Frankfurt/Oder angefragt
- **Schülerpraktikum in Polen:** Überlegt wird das Angebot eines Praktikums von Schülern und Schülerinnen des St.-Antonius-Gymnasiums in Nysa. Laut Auskunft von Regina Stajak käme dafür evtl. eine Neisser Fensterbaufirma in Frage. Dazu wurde in der Vorstandsrunde diskutiert, inwieweit handwerkliche Betriebe auf Interesse bei Gymnasiasten stoßen und ob die fehlende Kenntnis der polnischen Sprache nicht ein großes Hindernis für eine erfolgreiche Absolvierung eines Praktikums ist.
- **Verleihung Westfälischer Friedenspreis:** Die Verleihung des Westfälischen Friedenspreises 2024 an den französischen Präsidenten Emmanuel Macron und das Deutsch-Polnische Jugendwerk (vertreten durch den gebürtigen Lüdinghauser Stephan Erb) ist noch nicht terminiert. Es wird überlegt, ob aus diesem Anlass eine Delegation aus DFG und DPG nach Münster fahren soll, um in irgendeiner Weise an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

- **Reise des Jugendsinfonieorchester nach Nysa:** Überlegungen für eine Reise des Jugendsinfonieorchester des Musikschulkreises Lüdinghausen nach Nysa stehen noch im Raum, da 2024 zunächst das amerikanische Partner-Orchester und ein Chor aus Salem (US-Bundesstaat New York) wieder in Lüdinghausen zu Gast sein wird und es nach Mitteilung von Lothar Kostrzewa-Kock keine Fördergelder für Musikreisen gibt.

TOP 4: Aktueller Stand bei Satzungsänderungsprozedur: Die aufgrund der Einrichtung eines Ukraine-Spenden-Kontos durch die DPG notwendig gewordene und auf der außerordentlichen Vorstandssitzung der DPG Lüdinghausen am 15. Mai 2023 einstimmig beschlossene Satzungsänderung ist über den Lüdinghauser Rechtsanwalt Ralf Schmid beim Amtsgericht Coesfeld erfolgt. Der § 2 („Vereinszweck“) wurde hinter einem dritten Spiegelstrich ergänzt um den Text:

„- und eine Unterstützung der spendenbasierten Solidaritätspartnerschaft der Stadt Lüdinghausen mit Nysas ukrainischer Partnerstadt Kolomyja“.

TOP 5: Bericht Schatzmeister: Andreas Geiping stellte die aktuellen Kontobewegungen 2023 vor.

Auf die DPG-Konten bei der Sparkasse und der Volksbank gingen insgesamt:

- ✓ 12.231,93 € an Mitgliederbeiträgen und Spenden ein.
- ✓ Dazu kamen 13.035,00 € auf das Ukraine-Spendenkonto (10.000 € Rotary Club, 1.085,00 anlässlich einer Geburtstagsfeier von Andreas Schnieder sowie weitere Spenden).
- ✓ An Ausgaben wurden 16.600,00 € verbucht (15.000€ für ein an Kolomyja gegangenes Feuerwehr-Mannschafts-Fahrzeug und 1.600 € als Unterstützung einer Teilnahme von 4 jungen Ukrainerinnen aus der Volleyball-Mannschaft des SC Union 08 Lüdinghausen an einer Ferienfreizeit des SC Union 08 Lüdinghausen an der Ostsee.

TOP 6: Verschiedenes: Die bei Edith Witt gelagerten DPG-eigenen Getränkegläser für Vereinsfeierlichkeiten der DPG sollen dem Pfarrheim St. Felizitas geschenkt werden.

Karl-Heinz Kocar (Vorsitzender)

Bruno Bierschenk (Schriftführer)